

EY Studierendenstudie 2022

Studentinnen und Studenten
in Deutschland: Branchen

Oktober 2022

The EY logo consists of the letters 'EY' in a bold, white, sans-serif font. A yellow chevron shape is positioned above the 'Y'.

Building a better
working world

Für die EY Studierendenstudie 2022 wurden im Mai/Juni mehr als 2.000 Studierende in Deutschland befragt

Repräsentative Online-Umfrage durch ein unabhängiges Marktforschungsinstitut (teleResearch)

Befragungssample

- ▶ Weibliche Befragte: 50 Prozent
- ▶ Männliche Befragte: 50 Prozent

Die Umfrage unter Studierenden wurde bereits 2014, 2016 und 2018 und 2020 von EY durchgeführt. Soweit aussagekräftig, sind auch die Ergebnisse früherer Befragungen dargestellt.

Angestrebter Abschluss der Befragten

- ▶ Bachelor: 49 Prozent
- ▶ Master/Magister: 33 Prozent
- ▶ Staatsexamen: 10 Prozent
- ▶ Diplom: 4 Prozent
- ▶ Promotion: 4 Prozent



Jan-Rainer Hinz

Ernst & Young GmbH

Mitglied der Geschäftsführung und Leiter Personal und Arbeitsdirektor

Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn

+49 6196 996 17172

jan-rainer.hinz@de.ey.com

Befragungssample

Studienfach der Befragten

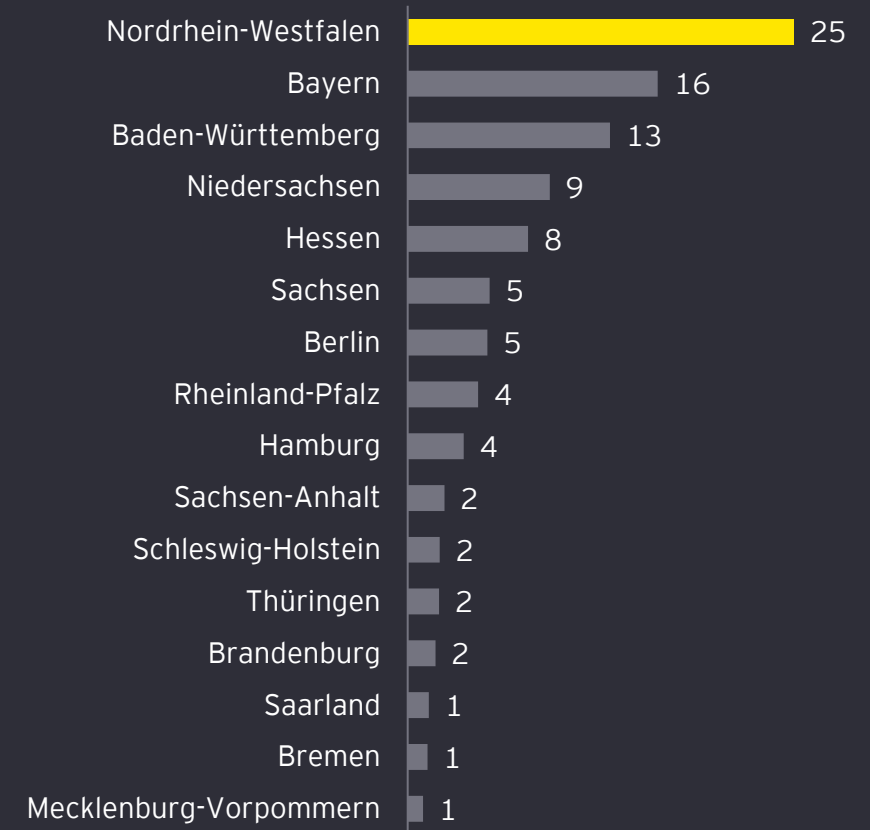
Angaben in Prozent (Mehrfachnennungen möglich)



Angaben in Prozent

Bundesland, in dem die Befragten wohnen

Angaben in Prozent





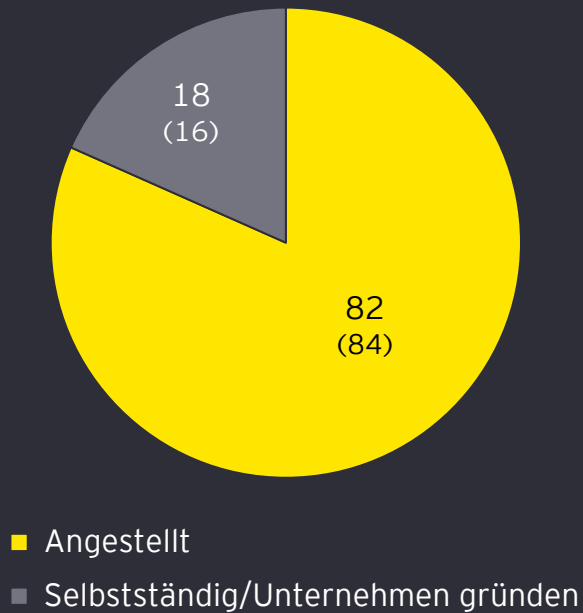
1

Studierende 2022

Angestrebte Tätigkeit
und Wunscharbeitgeber

Gut jeder sechste Student strebt nach dem Studium Selbstständigkeit an – Studenten häufiger als weibliche Studierende

Möchten Sie nach dem Studium eher in einem Angestelltenverhältnis arbeiten oder selbstständig sein bzw. ein Unternehmen gründen?



Anteil „Selbstständig/Unternehmen gründen“



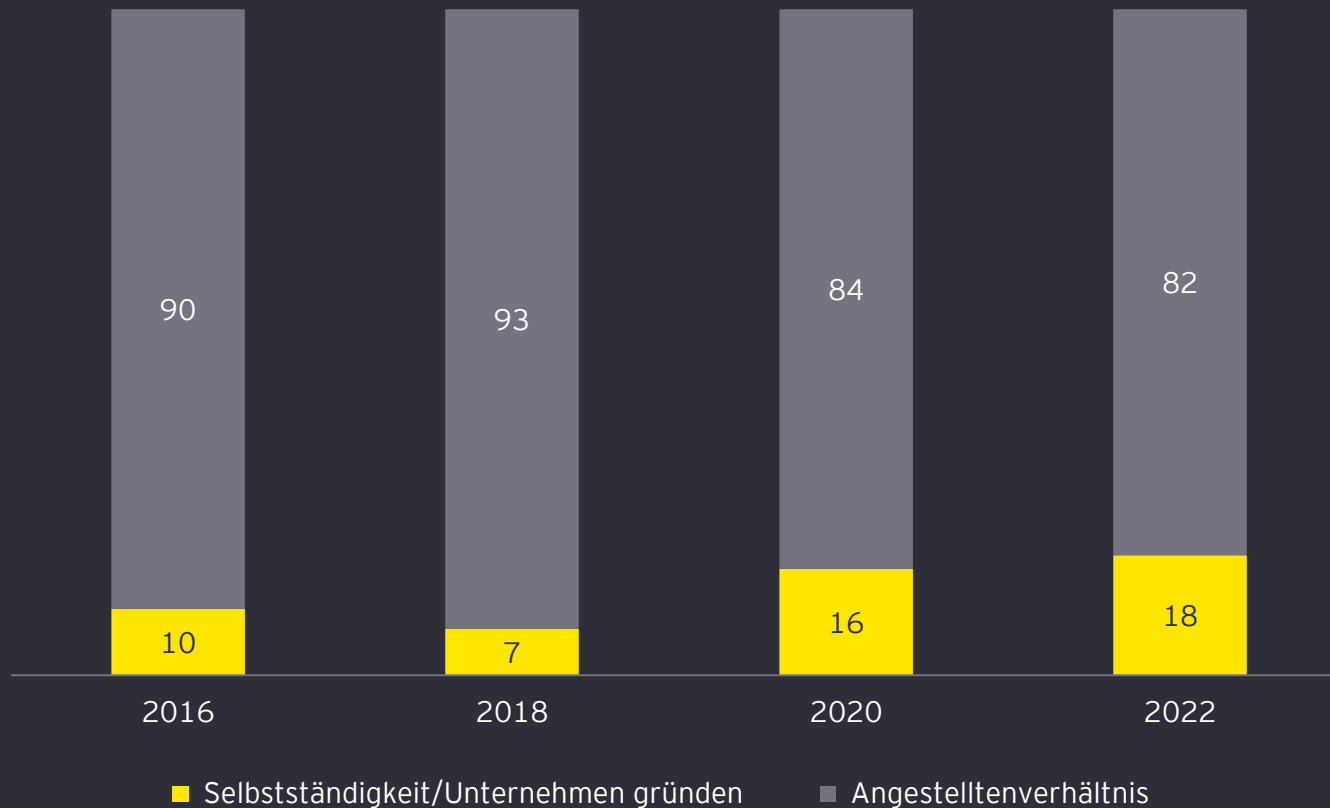
Immerhin 18 Prozent der Studierenden streben im Anschluss an das Studium eine selbstständige Tätigkeit an oder wollen ein Unternehmen gründen – das sind etwas mehr als noch vor zwei Jahren (16 Prozent). Besonders interessiert an einer Selbstständigkeit direkt im Anschluss an das Studium sind Studierende der Rechtswissenschaften sowie männliche Studierende.

Die große Mehrheit der Studierenden in Deutschland will allerdings weiterhin die Karriere im Angestelltenverhältnis beginnen.

Angaben in Prozent; 2020er Werte in Klammern

Selbstständigkeit noch nie so beliebt unter Studierenden wie aktuell

Möchten Sie nach dem Studium eher in einem Angestelltenverhältnis arbeiten oder selbstständig sein bzw. ein Unternehmen gründen?

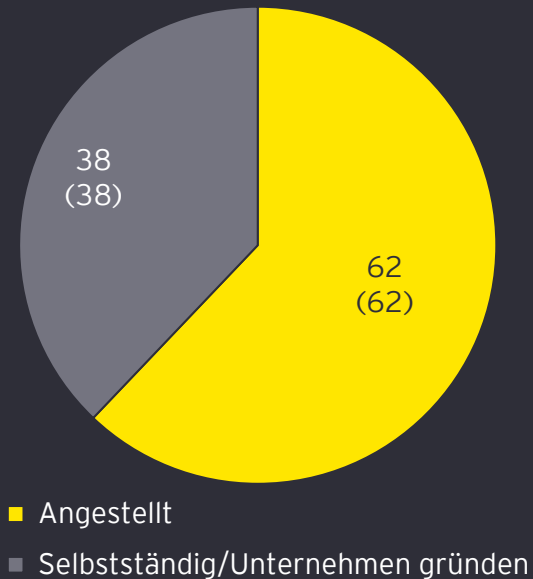


Angaben in Prozent

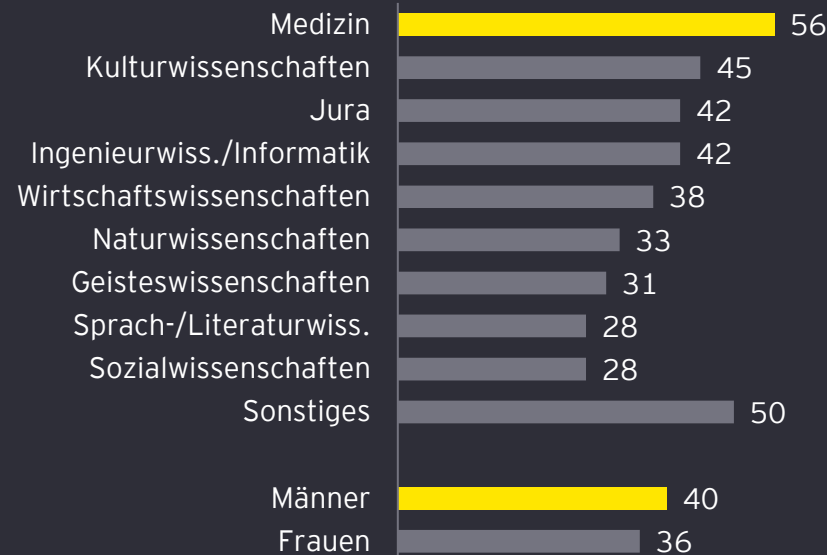
Das Interesse an einer Selbstständigkeit bzw. an einer Unternehmensgründung nach dem Studium war im Untersuchungszeitraum seit 2016 noch nie so hoch wie aktuell. Im Jahr 2018 gaben lediglich 7 Prozent der Studierenden dies als Präferenz an. Damit hat sich dieser Anteil in den vergangenen vier Jahren mehr als verdoppelt - auf inzwischen 18 Prozent.

Langfristig will mehr als jeder Dritte gründen bzw. selbstständig arbeiten - vor allem MedizinerInnen an Selbstständigkeit interessiert

Wenn Sie sich Ihre berufliche Zukunft zehn Jahre nach Studienabschluss vorstellen: Möchten Sie dann eher in einem Angestelltenverhältnis arbeiten oder selbstständig sein?



Anteil „Selbstständig/Unternehmen gründen“

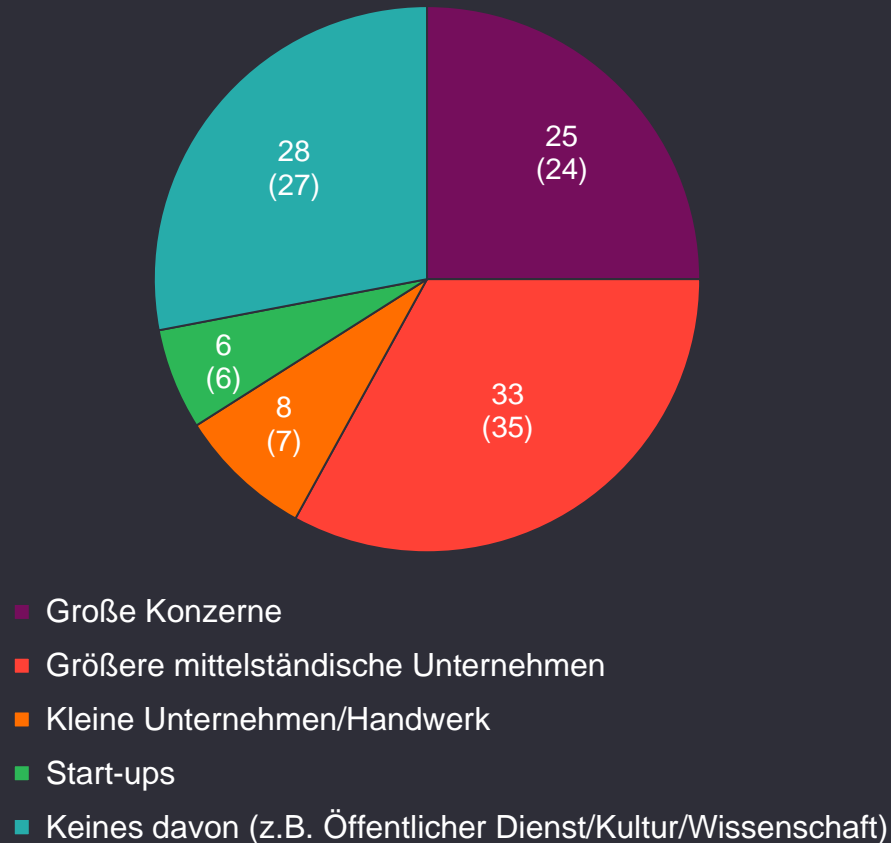


Fast zwei von fünf Studierenden in Deutschland (38 Prozent) wollen zehn Jahre nach Beendigung ihre Studiums selbstständig beruflich tätig sein - das sind genauso viele wie vor zwei Jahren. Besonders interessiert an der beruflichen Selbstständigkeit sind Mediziner: Hier plant mehr als jeder zweite befragte Studierende langfristig die Selbstständigkeit. Am geringsten ist das Interesse an einer Selbstständigkeit bei Sprach-/Literatur- sowie Sozialwissenschaftlern.

Angaben in Prozent; 2020er Werte in Klammern

Größere Mittelständler aktuell für die Studierenden als Arbeitgeber am beliebtesten

Was für Unternehmen sind für Sie als Arbeitnehmer besonders attraktiv?



Angaben in Prozent; 2020er Werte in Klammern

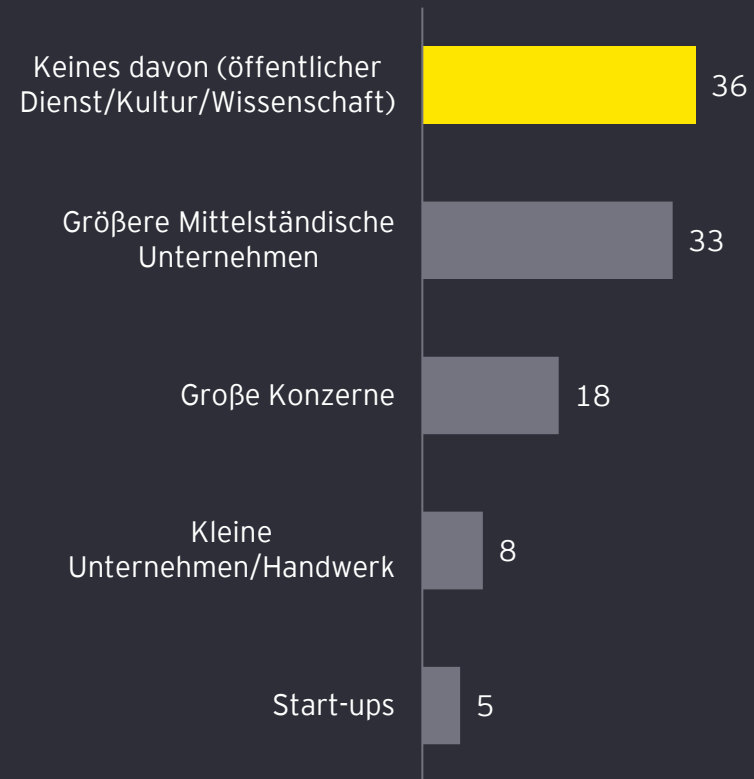
Die Mehrheit der Studierenden in Deutschland zieht es nach ihrem Studium in größere Unternehmen: Jeder dritte befragte Studierende strebt eine Beschäftigung in einem größeren mittelständischen Unternehmen an, jeder vierte Befragte möchte für einen großen Konzern arbeiten.

Öffentlicher Dienst/Wissenschaft/Kultur sind aktuell für 28 Prozent der Studierenden die erste Wahl.

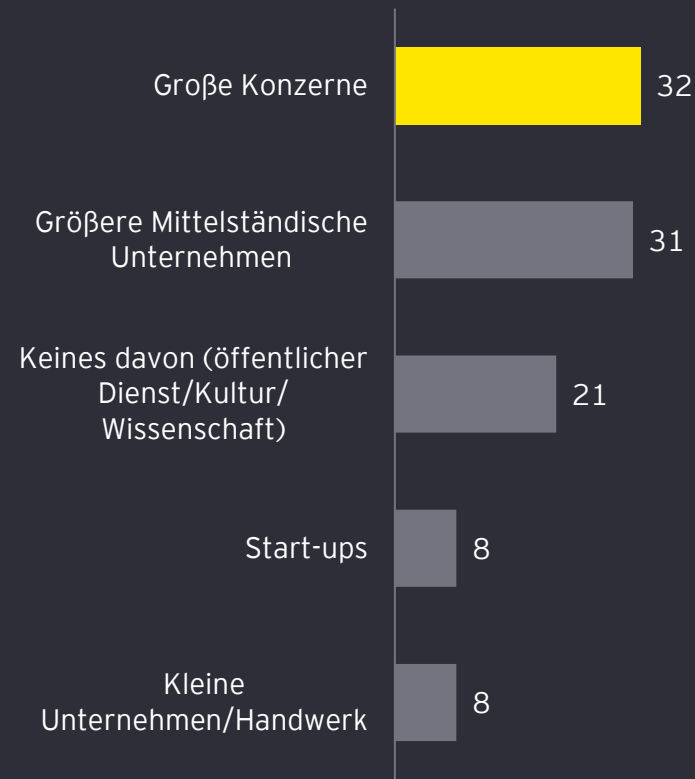
Studentinnen vor allem an öffentlichem Dienst/Kultur/Wissenschaft interessiert, männliche Studierende zieht es zu großen Konzernen

Was für Unternehmen sind für Sie als Arbeitnehmer besonders attraktiv?

Frauen



Männer



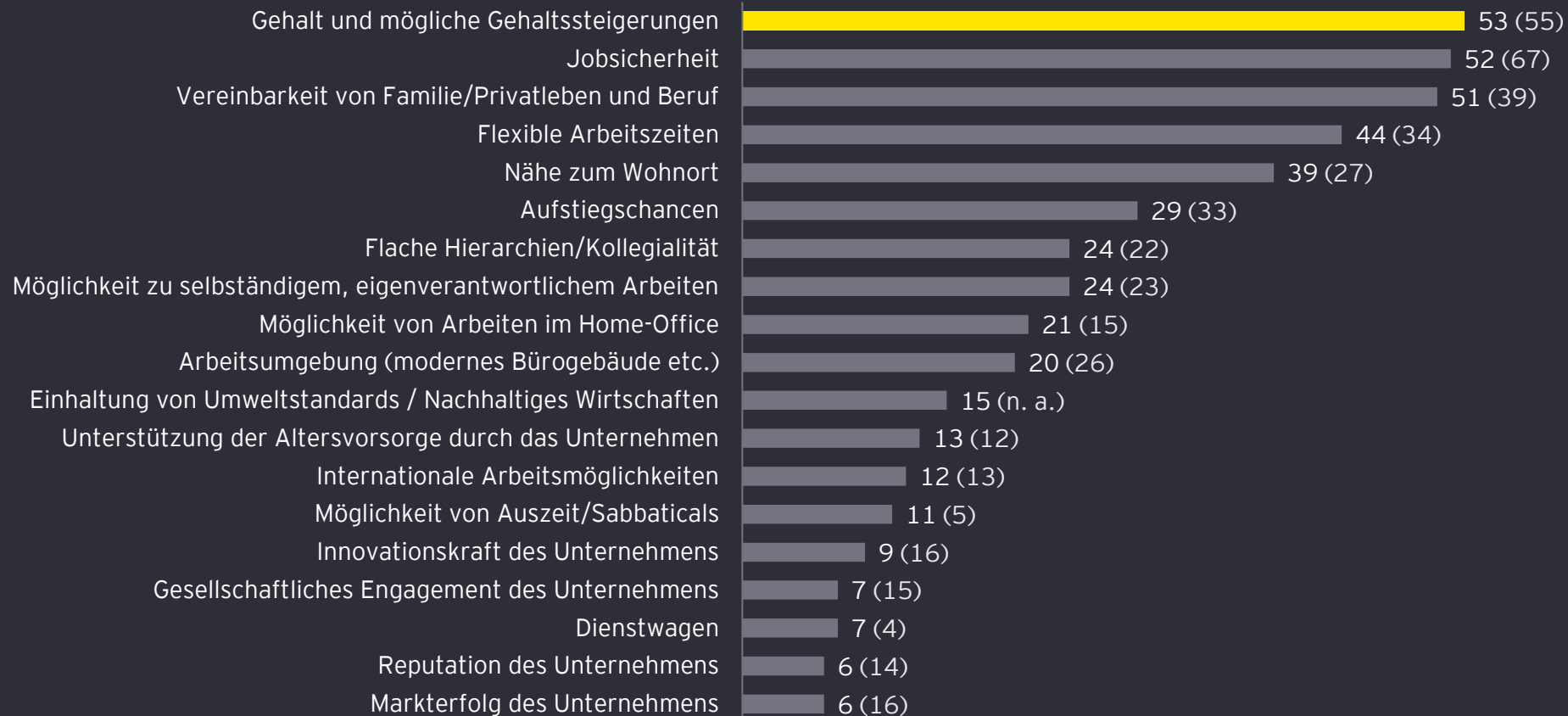
Frauen bevorzugen den öffentlichen Dienst, Kultur oder Wissenschaft als Arbeitgeber, gefolgt von größeren mittelständischen Unternehmen. Große Konzerne sind für sie deutlich weniger interessant.

Männer hingegen zieht es vor allem zu großen Konzernen, gefolgt von größeren Mittelständlern. Öffentlicher Dienst, Kultur und Wissenschaft spielen als potenzielle Arbeitgeber für sie eine deutlich weniger große Rolle.

Angaben in Prozent

Arbeitgeber soll vor allem gutes Gehalt, Jobsicherheit und Work-Life-Balance bieten

Im Hinblick auf die Wahl Ihres zukünftigen Arbeitgebers: Welches sind für sie die wichtigsten Faktoren? (maximal 5 Nennungen möglich)

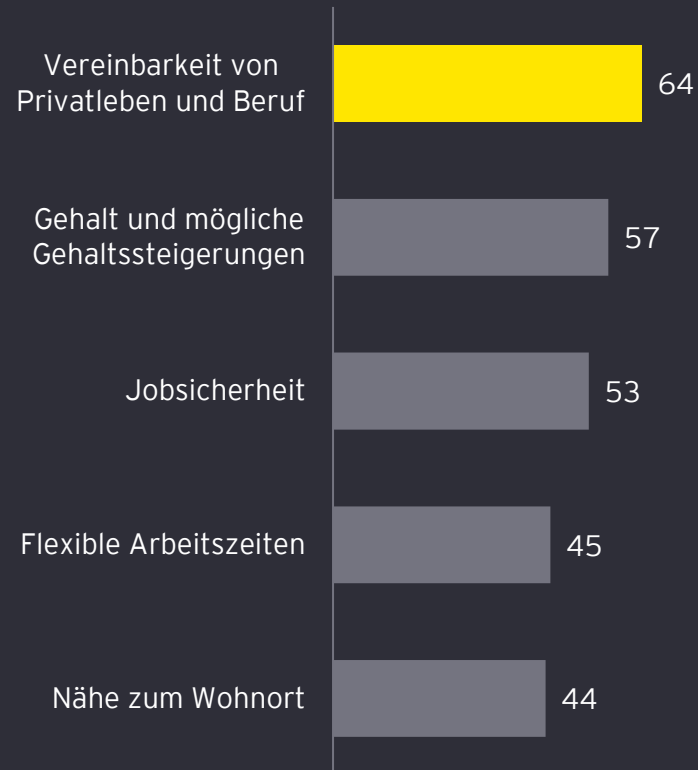


Angaben in Prozent | 2020er Befragungsergebnisse in Klammern

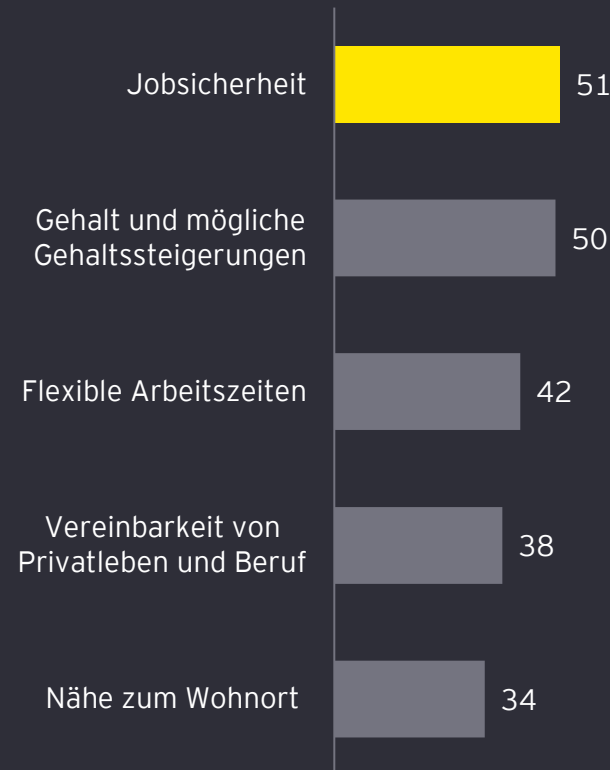
Studentinnen ist die Work-Life-Balance deutlich wichtiger als Studenten

Im Hinblick auf die Wahl Ihres zukünftigen Arbeitgebers: Welches sind für sie die wichtigsten Faktoren? (maximal 5 Nennungen möglich)

Top 5 Frauen



Top 5 Männer



Geht es um die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf als Faktor ist ein deutlicher Unterschied zwischen Studentinnen und Studenten zu erkennen: Während fast zwei Drittel der Frauen (64 Prozent) eine Work-Life-Balance als wichtig ansieht, finden nur etwas mehr als ein Drittel der Männer dies wichtig.

Angaben in Prozent

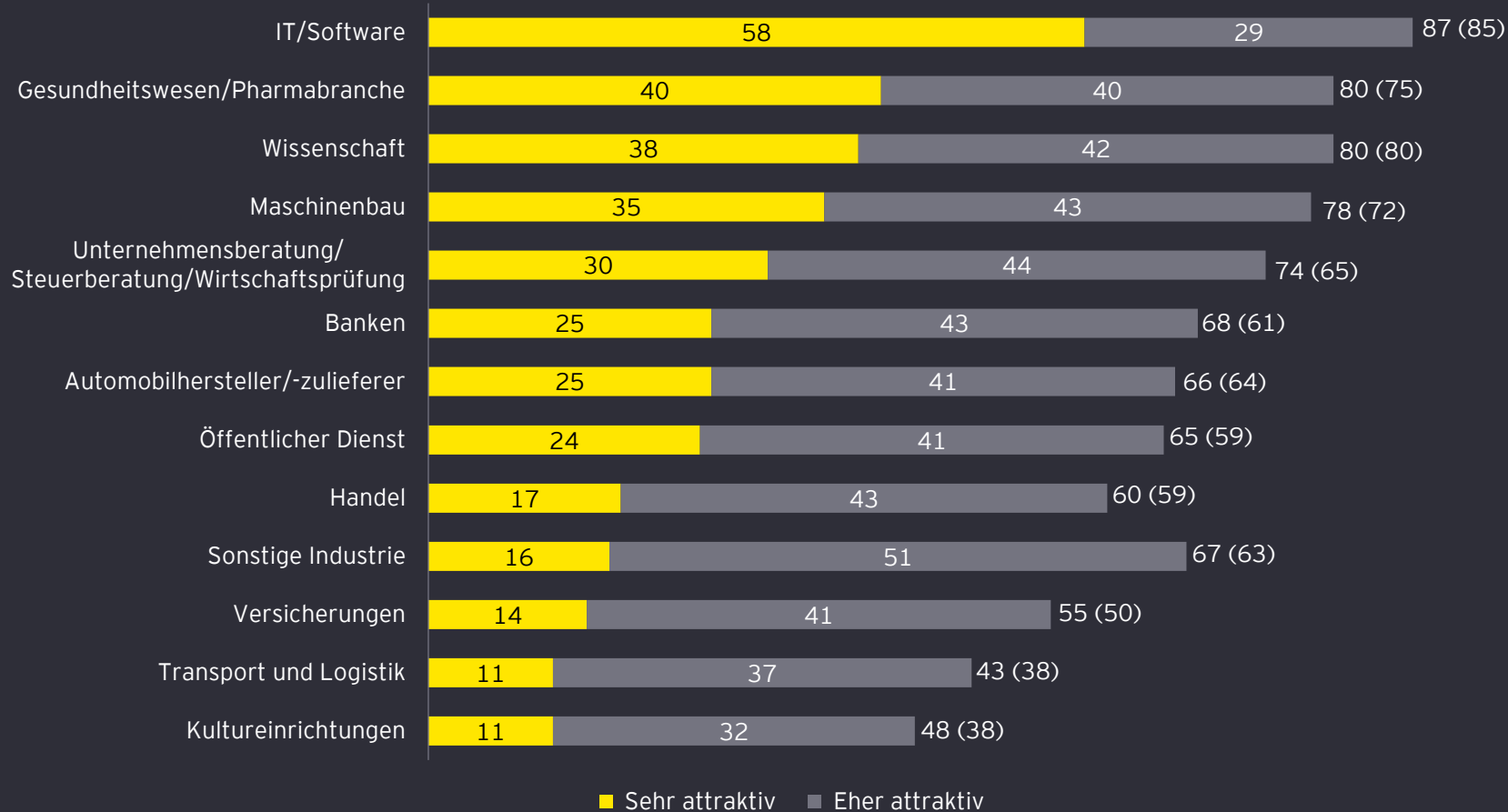


Studierende 2022

Die attraktivsten Branchen

Allgemeine Branchenattraktivität: IT-/Softwarebranche besonders attraktiv – gefolgt von Gesundheit/Pharma und Wissenschaft

Wie schätzen Sie allgemein die Attraktivität der folgenden Branchen für Hochschulabsolventen ein?



Fast drei von fünf Studierenden in Deutschland (58 Prozent) schätzen die IT- und Softwarebranche als sehr attraktiv ein. Auf Rang zwei folgt die Gesundheits-/Pharmabranche, die von immerhin 40 Prozent der Befragten als sehr attraktiv bezeichnet wird, vor dem Gesundheitswesen bzw. der Pharmabranche, die von 38 Prozent genannt werden.

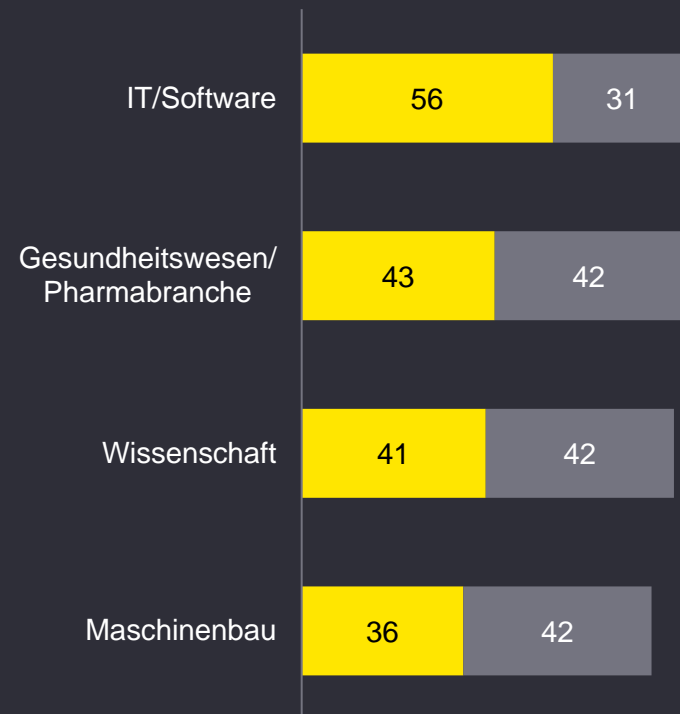
Die Schlusslichter bilden Kultureinrichtungen und der Bereich Transport und Logistik, die von jeweils nur 11 Prozent der befragten Studierenden als sehr attraktiv bewertet werden.

Angaben in Prozent | Mehrfachnennungen möglich | 2020er Befragungsergebnisse in Klammern

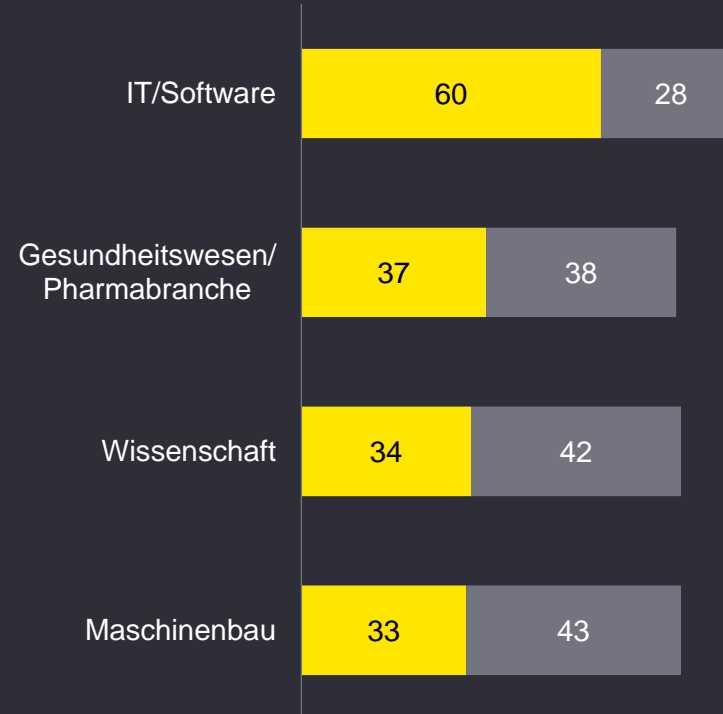
Beide Geschlechter halten die IT - und Softwarebranche für besonders attraktiv und sehen die Gesundheits-/Pharmaindustrie auf Rang zwei

Wie schätzen Sie allgemein die Attraktivität der folgenden Branchen für Hochschulabsolventen ein?

Frauen



Männer



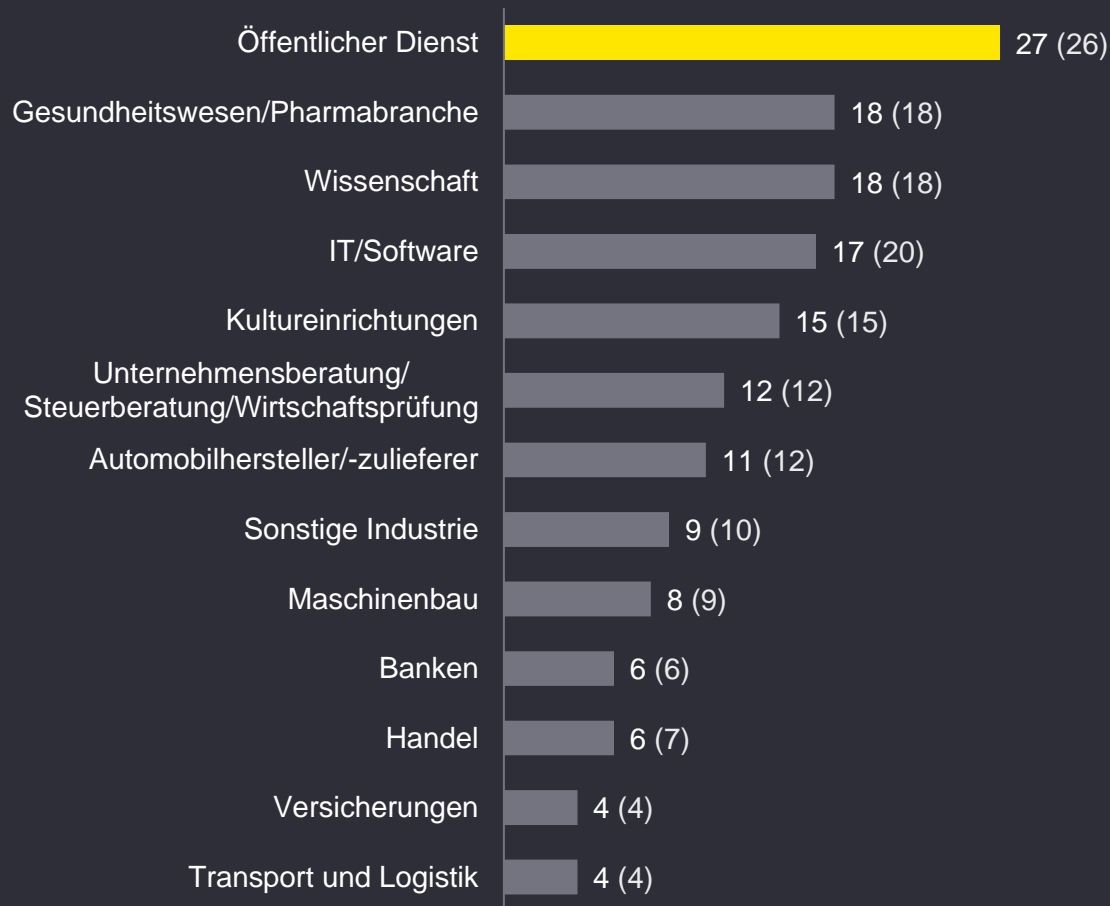
■ Sehr attraktiv ■ Eher attraktiv

Die Einschätzungen zur allgemeinen Branchenattraktivität von Frauen und Männern unterscheiden sich nur wenig: Hinsichtlich der vier attraktivsten Branchen besteht sogar Übereinstimmung: Beide Geschlechter sehen die IT-/Softwarebranche ganz vorne, gefolgt von der Gesundheits-/Pharmabranche, der Wissenschaft und dem Maschinenbau.

Angaben in Prozent

Die eigene Präferenz: Öffentlicher Dienst mit Abstand am beliebtesten – gefolgt von Gesundheit/Pharma, Wissenschaft und IT/Software

Welche Branche ist für Ihre beruflichen Pläne besonders attraktiv?



Gut jeder vierte Studierende in Deutschland (27 Prozent) bezeichnet den öffentlichen Dienst als besonders attraktiv für die eigenen beruflichen Pläne. Mit einigem Abstand folgen Gesundheit/Pharma und Wissenschaft auf dem geteilten zweiten Rang (jeweils 18 Prozent) vor dem Bereich IT/Software

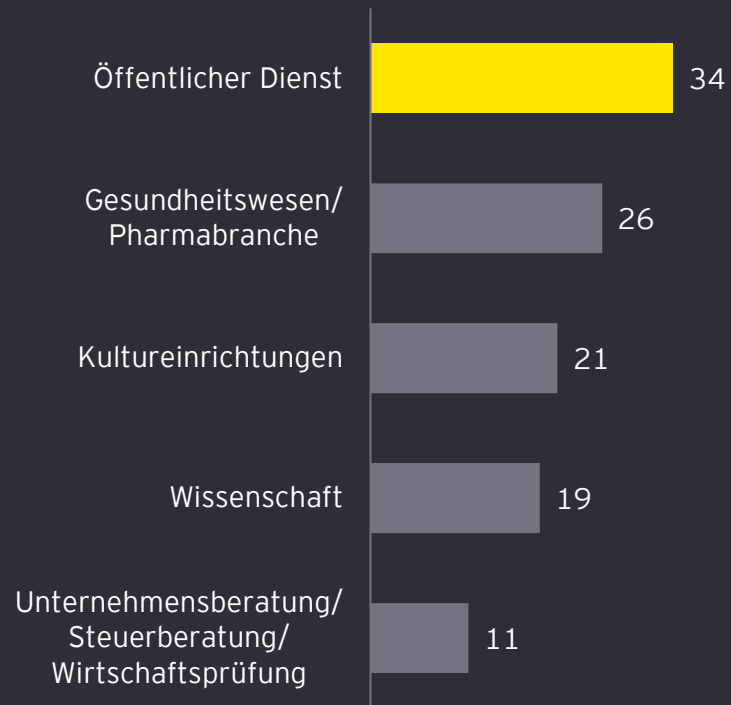
Schlusslichter hinsichtlich der Attraktivität für die eigenen beruflichen Pläne sind die Bereiche Transport und Logistik sowie Versicherungen

Angaben in Prozent | bis zu zwei Nennungen möglich | 2020er Befragungsergebnisse in Klammern

Öffentlicher Dienst bei Studentinnen mit Abstand am beliebtesten – IT/Software die Top-Branche bei männlichen Studierenden

Welche Branche ist für Ihre beruflichen Pläne besonders attraktiv?

Top 5 Frauen



Top 5 Männer



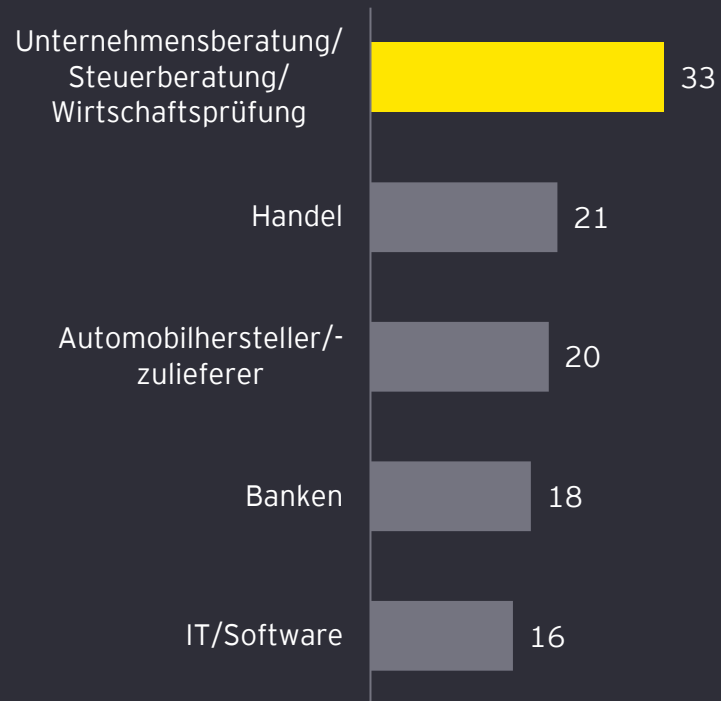
Für Frauen ist der öffentliche Dienst (34 Prozent) der mit Abstand attraktivste Bereich. Auf den Rängen zwei und drei folgen das Gesundheitswesen bzw. die Pharmabranche und Kultureinrichtungen. Männer hingegen sehen die IT-/Softwarebranche als die für sie attraktivste Branche an, gefolgt vom öffentlichen Dienst und der Wissenschaft sowie der Automobilindustrie

Angaben in Prozent | bis zu zwei Nennungen möglich

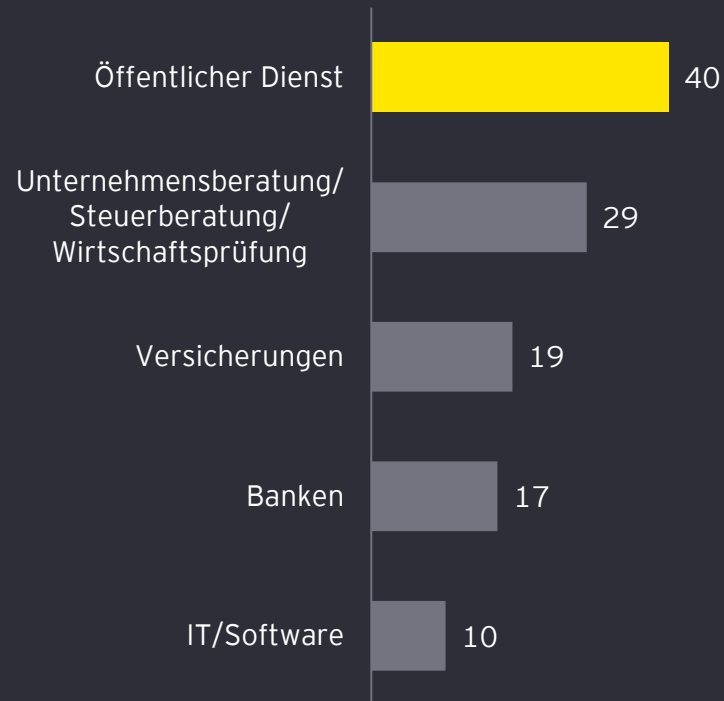
Eigene Karriereplanung: WirtschaftswissenschaftlerInnen favorisieren Beratung/Prüfung, Jurastudierende den öffentlichen Dienst

Welche Branche ist für Ihre beruflichen Pläne besonders attraktiv?

Top 5 Wirtschaftswissenschaften



Top 5 Jura



Je nach Fachrichtung sind für die Studierenden ganz unterschiedliche Branchen attraktiv: Bei Wirtschaftswissenschaftlern steht der Bereich Beratung-/Prüfung an erster Stelle, mit deutlichem Abstand folgt der Handel vor der Automobilindustrie. Der öffentliche Dienst belegt bei Wirtschaftswissenschaftlern lediglich Rang 7.

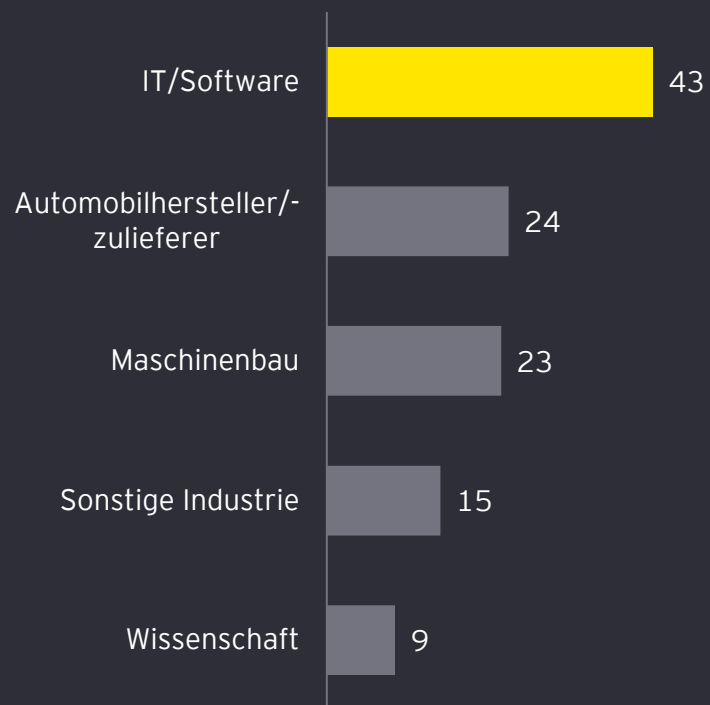
Jurastudierende hingegen zieht es hingegen besonders in den öffentlichen Dienst, gefolgt von der Beratungs- und Prüfungsbranche.

Angaben in Prozent | bis zu zwei Nennungen möglich

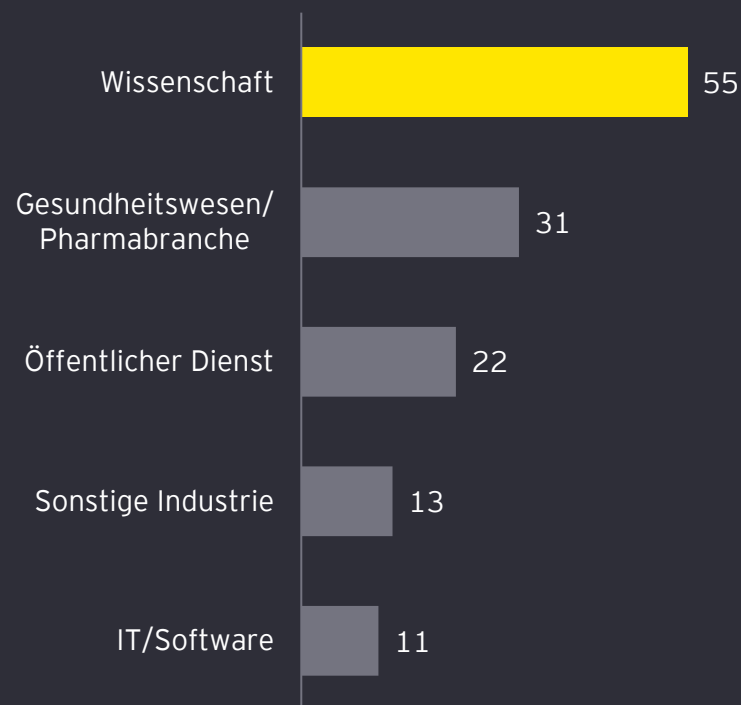
Studierende der Ingenieurwissenschaft/Informatik zieht es in die IT-/Softwarebranche, NaturwissenschaftlerInnen in die Wissenschaft

Welche Branche ist für Ihre beruflichen Pläne besonders attraktiv?

Top 5 Ingenieurwissenschaften/ Informatik



Top 5 Naturwissenschaften



Studierende der Ingenieurwissenschaft bzw. Informatik favorisieren mit großem Abstand die IT-/Softwarebranche, gefolgt von der Automobilindustrie und dem Maschinenbau.

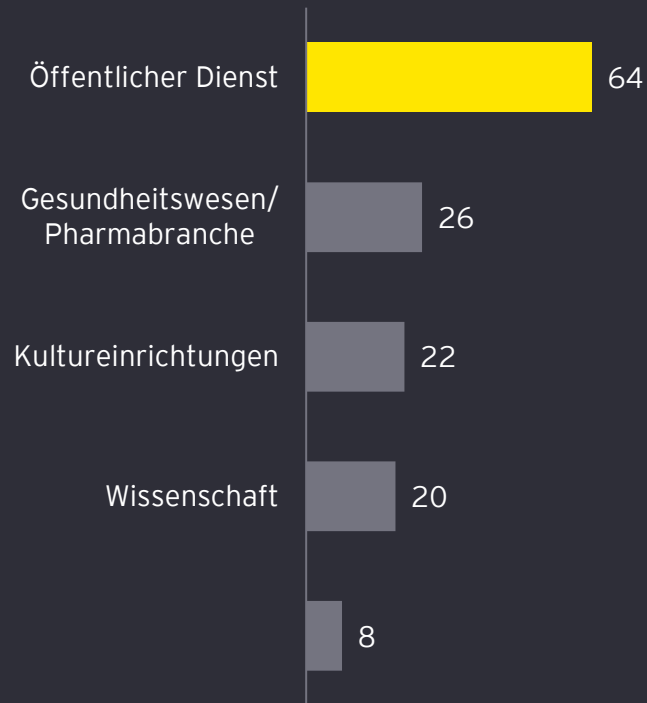
NaturwissenschaftlerInnen zieht es hingegen in erster Linie in die Wissenschaft, auf Rang 2 folgt das Gesundheitswesen bzw. die Pharmabranche

Angaben in Prozent | bis zu zwei Nennungen möglich

SozialwissenschaftlerInnen favorisieren den öffentlichen Dienst, Studierende der Geisteswissenschaften Kultureinrichtungen

Welche Branche ist für Ihre beruflichen Pläne besonders attraktiv?

Top 5 Sozialwissenschaften



Top 5 Geisteswissenschaften



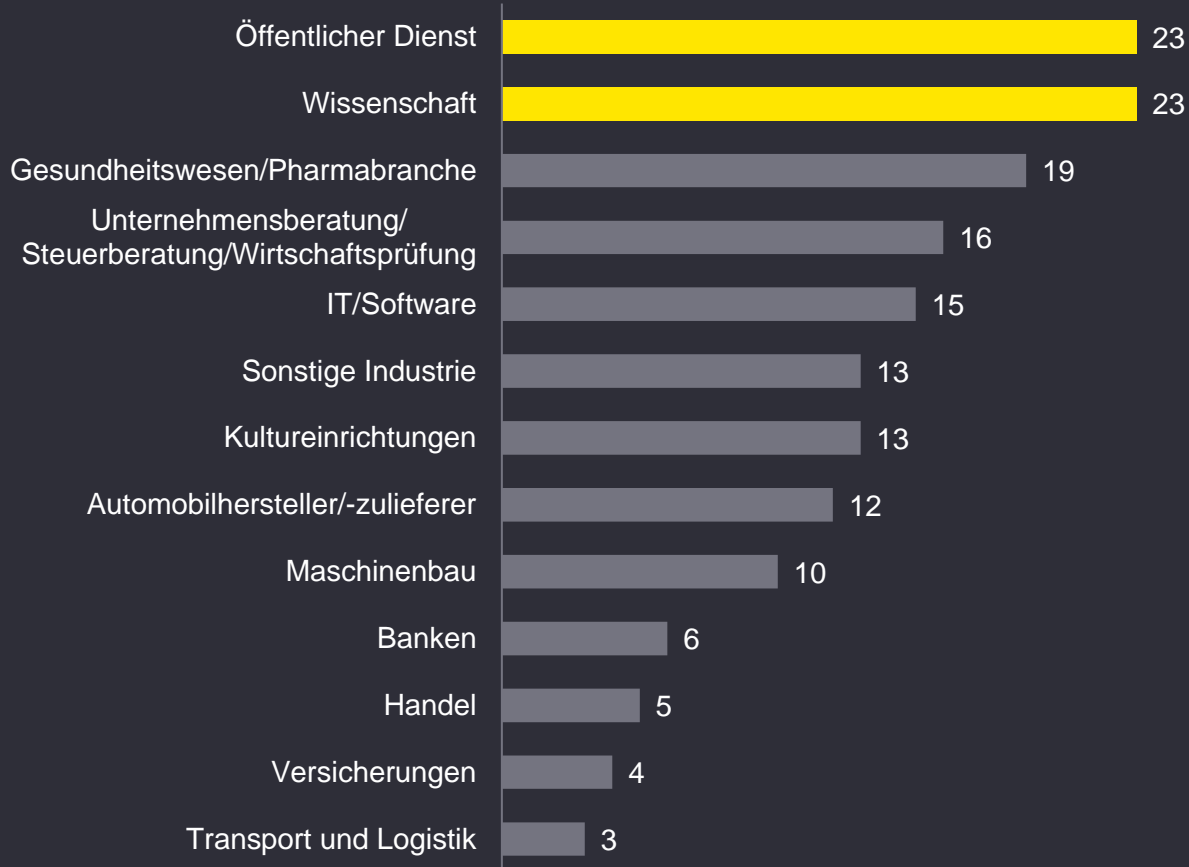
SozialwissenschaftlerInnen zieht es im Anschluss an ihr Studium vor allem in den öffentlichen Dienst (64 Prozent).

GeisteswissenschaftlerInnen hingegen favorisieren Kultureinrichtungen (52 Prozent), vor der Wissenschaft. Der öffentliche Dienst belegt bei Studierenden dieser Fachrichtung lediglich den dritten Platz.

Angaben in Prozent | bis zu zwei Nennungen möglich

Präferenz von Top-Studierenden: Öffentlicher Dienst und Wissenschaft am beliebtesten

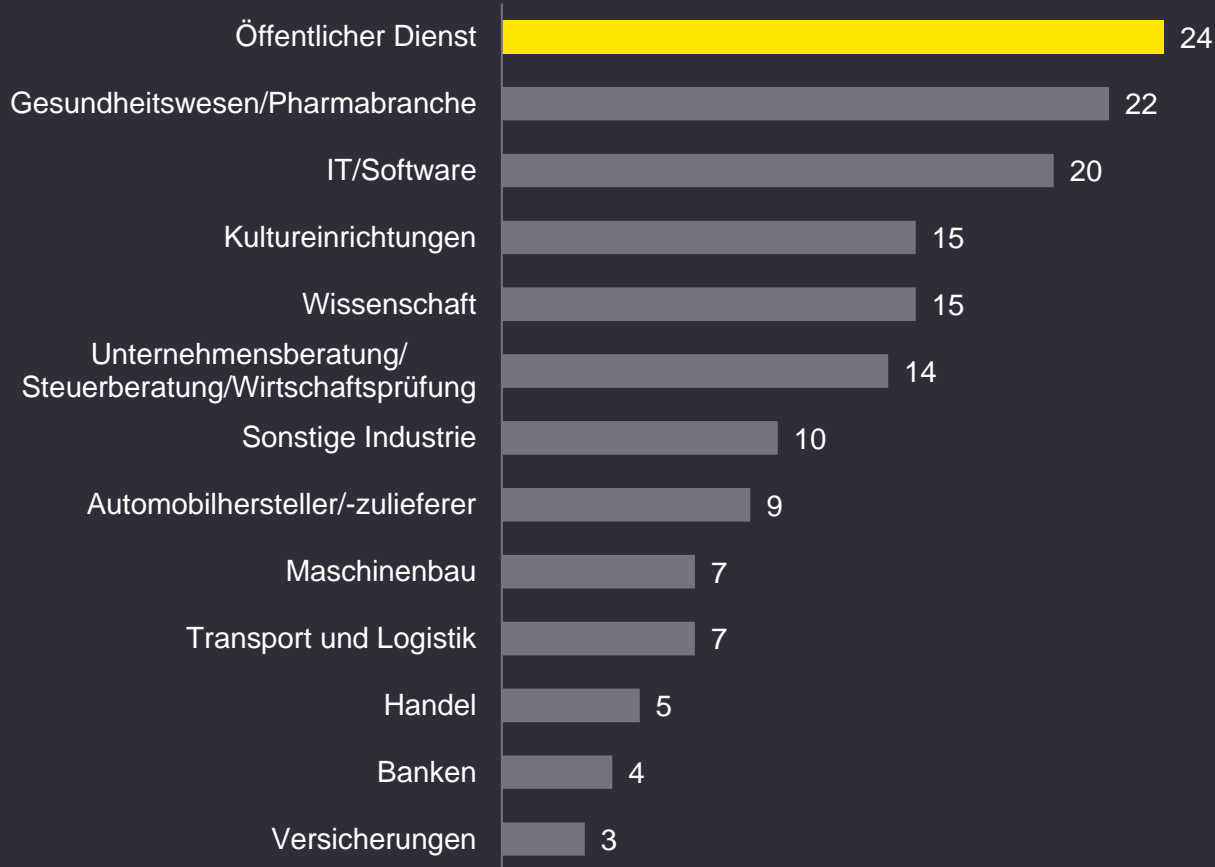
Welche Branche ist für Ihre beruflichen Pläne besonders attraktiv?
Angaben von Studierenden mit exzellenten Studienleistungen



Angaben in Prozent | bis zu zwei Nennungen möglich

Eigene Präferenz von Studierenden mit schwächeren Studienleistungen: Öffentlicher Dienst am beliebtesten

Welche Branche ist für Ihre beruflichen Pläne besonders attraktiv?
Angaben von Studierenden mit unterdurchschnittlichen Studienleistungen



Angaben in Prozent | bis zu zwei Nennungen möglich

EY | Building a better working world

Mit unserer Arbeit setzen wir uns für eine besser funktionierende Welt ein. Wir helfen unseren Kunden, Mitarbeitenden und der Gesellschaft, langfristige Werte zu schaffen und das Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken.

In mehr als 150 Ländern unterstützen wir unsere Kunden, verantwortungsvoll zu wachsen und den digitalen Wandel zu gestalten. Dabei setzen wir auf Diversität im Team sowie Daten und modernste Technologien in unseren Dienstleistungen.

Ob Assurance, Tax & Law, Strategy and Transactions oder Consulting: Unsere Teams stellen bessere Fragen, um neue und bessere Antworten auf die komplexen Herausforderungen unserer Zeit geben zu können.

„EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Präsentation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Informationen darüber, wie EY personenbezogene Daten sammelt und verwendet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Einzelpersonen gemäß der Datenschutzgesetzgebung haben, sind über ey.com/privacy verfügbar. Weitere Informationen zu unserer Organisation finden Sie unter ey.com.

In Deutschland finden Sie uns an 20 Standorten.

© 2022 Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

ED None

Diese Präsentation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Es besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen.

ey.com/de